

Exportkontrolle im Mittelstand

Lieferfähigkeit sichern, Risiken minimieren – verlässliche Prozesse für Ihr Exportgeschäft



Exportkontrolle ist heute weit mehr als eine regulatorische Pflicht. Sie schafft Vertrauen, stärkt die Sicherheit in der Lieferkette und sichert internationale Handlungsfähigkeit. KPMG unterstützt Sie dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und Ihre Exportkontrolle zukunftssicher aufzustellen.

Herausforderung für Exporteure

Die Anforderungen an die Exportkontrolle steigen: Geopolitische Spannungen, neue EU-Sanktionspakete und verschärfte Dual-Use-Regelungen erhöhen die Komplexität für exportierende Unternehmen.

Gleichzeitig verlagert sich die Verantwortung zunehmend auf die Unternehmen selbst. Während Ausfuhren bislang häufig vorab geprüft wurden, setzen Behörden künftig verstärkt auf risikobasierte Stichproben und nachgelagerte Kontrollen. Unternehmen müssen Exportvorgänge daher eigenständig bewerten, dokumentieren und gegenüber Behörden nachweisen können.

Steigende Bußgelder, datenbasierte Außenwirtschaftsprüfungen und die Anforderungen von Kunden, Lieferanten, Banken und Behörden erfordern ein wirksames Internal Compliance Program (ICP) und machen Exportkontrolle für mittelständische Unternehmen damit zu einer strategischen Managementaufgabe.

Wettbewerbsfaktor statt Vertriebsbremse

Exportkontrolle wird häufig als regulatorische Pflicht wahrgenommen. Tatsächlich schafft sie die Grundlage für sichere und verlässliche Geschäftsbeziehungen.

Unternehmen mit belastbaren Exportkontrollprozessen reduzieren Risiken, vermeiden Verzögerungen und sichern ihre Lieferfähigkeit. Wer Risiken frühzeitig erkennt, Ausfuhrentscheidungen nachvollziehbar dokumentiert und sich auf behördliche Prüfungen vorbereitet, schützt sich nicht nur vor Verstößen und Bußgeldern, sondern schafft auch Vertrauen bei

Kunden, Lieferanten, Banken und Behörden – und stärkt so die eigene Wettbewerbsposition.

Mit KPMG erhalten Sie eine fundierte Standortbestimmung Ihrer Exportkontrollorganisation. Der Trade Data Check, unser Tool zum Management Ihrer Zolldaten, analysiert Ihre Außenhandelsdaten, und mit unserem Readiness Check bewerten wir Ihr ICP anhand aktueller EU- und BAFA-Anforderungen, um konkrete Optimierungspotenziale aufzuzeigen. So schaffen Sie Transparenz über Risiken, bereiten sich gezielt auf künftige Außenwirtschaftsprüfungen vor und heben Ihre Exportkontrolle auf das nächste Level.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Fundierte Standortbestimmung Ihres bestehenden Exportkontrollsystems
- ✓ Benchmarking anhand aktueller EU- und BAFA-Anforderungen sowie branchenüblicher Standards
- ✓ Frühzeitige Identifikation von Risiken und Optimierungspotenzialen
- ✓ Konkrete, priorisierte Handlungsempfehlungen für Ihre Exportkontrolle
- ✓ Simulation einer realitätsnahen Außenwirtschaftsprüfung
- ✓ Höhere Sicherheit bei Exportentscheidungen
- ✓ Nachweisbare Compliance gegenüber Kunden, Lieferanten, Banken und Behörden
- ✓ Schutz vor vermeidbaren Haftungsrisiken und Lieferunterbrechungen



Unsere Servicepakete – transparent, planbar und modular



1. Basis – schneller Einstieg in die Exportkontrolle

Tagesworkshop (remote oder vor Ort) mit strukturiertem Überblick über Ihre Risiken sowie konkreten Compliance-Empfehlungen.

Kosten: 3.500 Euro (zzgl. Reisekosten für Präsenzworkshops)



2. Komfort – strukturierte Standortbestimmung & Benchmarking

Das Basispaket inklusive ICP-Benchmarking umfasst einen Tagesworkshop (remote oder vor Ort) zur Analyse Ihrer Organisation und Prozesse. Ergänzt wird dieser durch einen Benchmarking-Report auf Basis der ICP-Empfehlungen von EU und BAFA.

Kosten: ab 7.900 Euro (zzgl. Reisekosten für Präsenzworkshops)

3. Premium – maximale Sicherheit & Prüfungsvorbereitung



Alle Leistungen aus dem Komfort-Paket inklusive Simulation einer Außenwirtschaftsprüfung. Der realitätsnahe Testlauf umfasst neben Standortbestimmung und Benchmarking auch eine toolgestützte Analyse Ihrer Zollkosten und einen Kurzbericht zu den Ergebnissen der Datenanalyse.

Kosten: ab 17.900 Euro¹ (zzgl. Reisekosten für Präsenzworkshops)

Bestens für Sie aufgestellt

Unsere Expert:innen aus dem Bereich Trade & Customs vereinen regulatorisches Know-how, langjährige Branchenerfahrung und ein tiefes Verständnis behördlicher Prüfungsanforderungen. Wir begleiten mittelständische und international tätige Unternehmen entlang des gesamten Exportkontrollprozesses – von der Standortbestimmung über die Optimierung bestehender Prozesse bis zur Vorbereitung auf behördliche Prüfungen.

Sprechen Sie uns an.

¹ Annahme: Inhouse-Zolldaten liegen vor. Zzgl. 2.000 Euro, sofern behördliche IFG-Daten beantragt werden müssen.

Einige oder alle der hier beschriebenen Leistungen sind möglicherweise für KPMG-Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen unzulässig.

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Jonathan Eßer

Partner
Indirect Tax Services | Trade & Customs
M +49 175 9006260
jonathaneser@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



German Tax Facts App

Wichtige Themen, News und Events
rund um Steuern.



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2026 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.